

# Chefin geht auch auf Punktejagd

Volleyball VBC Oftringens Frauen streben in ihrer zweiten 1.-Liga-Saison den Klassenerhalt an

VON MELANIE GAMMA

Die Webseite des VBC Oftringen ist zu Beginn der Saison wie gewohnt auf dem neusten Stand. Wer sich durch die Mannschaften klickt, erfährt einiges. Die Spielerinnen des Fanionteams geben auch ihr Saisonziel an. Von Ligaerhalt, Mittelfeld, Spiel, Spass, Spannung, Neues dazulernen, gut im Team ankommen, vordere Tabellenhälfte oder Technik verbessern ist allerlei dabei. Welche Vorgabe hat man als Gesamtequipe gefasst? «So genau haben wir das nicht definiert», sagt Spielertrainerin Sabine Frey, «aber den Ligaerhalt streben wir auf jeden Fall an, wenn nicht sogar einen Platz im Mittelfeld.»

Die Vorbereitung nahm das 1.-Liga-Team des VBC Oftringen bereits im April, früher als auch schon, in Angriff. Zuletzt fielen einige Trainingseinheiten aus, da die Halle durch die Gwärbi besetzt war, stattdessen absolvierten die Spielerinnen Freundschaftsmatches gegen Schönen-

**«Wir müssen bei taktischen Entscheidungen schneller und cleverer sein.»**

Sabine Frey Spielertrainerin VBC Oftringen

werd und Dynamo SeeWy. «Das Resultat war dabei zweitrangig», betont Sabine Frey, die Wert darauf legte, «alles zu testen, was wir geübt haben.» Die 34-Jährige spricht von verschiedenen Aufstellungsvarianten und taktischen Feinissen. «Vieles hat gut funktioniert», beurteilt Sabine Frey den derzeitigen Formstand ihres Teams, «verbessern müssen wir sicher noch die Annahme. Und wir müssen bei taktischen Entscheidungen schneller und cleverer sein.»

Sabine Frey, ehemalige Internationale und langjährige Stütze der Schweizer Nationalmannschaft, amtet bei ihrem Stammverein erstmals als Spielertrainerin. Unterstützung kriegt sie von Roger Meyer, Sponsoring- und Spielplanverantwortlicher des VBC Oftringen, der während der Partien Timeouts und Wechsel vornimmt. «Die Aufstellung bestimme ich, da ich ja auch die Trainings leite. Und natürlich versuche ich trotz dem Einsatz auf dem Feld auch taktische Inputs zu geben», erklärt Sabine Frey. Die Aufgabenteilung zwischen Roger Meyer und ihr sei ganz klar, auch jede Spie-



Das Team des VBC Oftringen 2016/17 bilden (hinten von links) Annie Dürig, Aline Leitner, Jacqueline Ingold, Sabine Frey, Julia Burger und Kim Gloor sowie (vorne von links) Sabrina Pfirter, Elena Lazarevic, Marina Koller, Laura Erni und Caroline Rössler, nicht im Bild sind Alexandra Stutz und Sabina Nadarevic.

RES MOSER

3

**Spielerinnen** sind neu zum Kader des VBC Oftringen gestossen.

lerin wisse: «Ich bin der Chef», sagt Sabine Frey, lacht und betont: «Es ist wichtig, dass man das in einer Mannschaft klar kommuniziert.»

**Diese Saison ohne Libero**

Jene Mannschaft hat sich seit letzter Saison minim verändert. Mit Julia Burger, Kim Gloor, Sabine Frey, Laura Erni, Alexandra Stutz, Sabrina Pfirter und Aline Leitner sind jene Spielerinnen, die 2015/16 die meiste Einsatzzeit erhielten, weiterhin im Kader. Neu dabei sind Jacqueline Ingold und Marina Koller von Volley Fricktal sowie Elena Lazarevic aus dem vereinseigenen Nachwuchs. Verlassen haben das Team beide Liberos, Oftringen agiert heuer ohne Libero. «Ich sehe auf 1.-Liga-Niveau den Sinn jener Position sowieso nicht so»,

sagt Sabine Frey, selten habe ein Libero bessere Annahmequalitäten als jene Spielerin, die sie jeweils ersetzt. Das ständige Wechseln sollte eher für einen Bruch im Spielfluss, statt eine Mannschaft zu stärken.

Neu sind einige Gegner, auf die Oftringen in der Gruppe B trifft, wie die Aufsteiger Grenchen und Uettligen und der NLB-Abssteiger Münsingen. Schwer einzuschätzen sind die Reserven des NLA-Clubs Aesch-Pfeffingen, die je nach Spielsituation mit Verstärkung aus dem «Eins» oder aus der Nachwuchsabteilung antreten könnten. Erster Kontrahent ist heute Therwil II. «Ich denke wir sind bereit und auch ein bisschen nervös», sagt Sabine Frey, die sich wie ihr ganzes Team auf den Saisonstart freut.

NACHRICHTEN

VOLLEYBALL

**Aarburg/Zofingen mit erfolgreichem Saisonstart**

Bereits im ersten Meisterschaftsspiel konnten sich die 2.-Liga-Frauen von Volley Aarburg/Zofingen drei Punkte gutschreiben lassen. Die VAZ-Frauen starteten zuhause gegen Niederlenz nervös und lagen rasch 0:9 zurück. Dank einer Aufholjagd gewann der Gastgeber den ersten Satz 25:22. Im zweiten Satz fand der VAZ kein Rezept gegen den stark aufspielenden Gegner und verlor 13:25. Die Sätze drei und vier waren ausgeglichener. Mit einer konstanten und kämpferischen Leistung sicherte sich der VAZ beide Durchgänge und siegte somit 3:1. (SVA)

INLINEHOCKEY

**Silber für U19-Junioren – EM-Gold für die Männer?**

Bei den U19-Europameisterschaften in Kastav hat die Schweiz die Titelverteidigung verpasst. Die Mannschaft von Daniel Ruch – bestückt mit den vier Wiggertal-United-Spielern Mika Werren, Andrin Pfranger, Linus Werren und Janis Lüthi – unterlag im Final Deutschland mit 5:8. Ebenfalls in Kroatien nach EM-Gold greifen wollen die Schweizer Männer. Die Auswahl, bei der Martin Zietala vom IHC Rothrist auf Pikett im Aufgebot figuriert, trifft in Opatija in der Vorrunde neben dem Gastgeber auf Österreich und Dänemark. Der Final findet am Sonntag statt. (PKA)

FUSSBALL

**FC Kölliken bestreitet die Wintermeisterschaft 2017**

Bei der dritten Wintermeisterschaft des Aargauischen Fussballverbands bestreiten elf 2.-Liga-Teams, darunter der FC Kölliken, am Samstag, 18. Februar in Gränichen ihre Gruppenspiele. Am Sonntag, 26. Februar finden die Halbfinals und der Final statt. (PKA)

RADQUER

**VC Pfaffnau-Roggliwil stellt zwei Weltcup-Fahrer**

Mit dem Roggliswiler Lukas Winterberg und Andreas Moser (Madiswil) stehen zwei Elite-Fahrer des VC Pfaffnau-Roggliwil im Aufgebot für das dritte Radquer-Weltcuprennen dieser Saison. Dieses findet am Sonntag in Valkenburg (Ho) statt. (PKA)

Velotrial

**Erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen**

In Wangen-Nuolen fand der letzte Swiss-Cup-Lauf dieser Saison statt. Bei der Elite lieferte der Stregelbacher Jonas König Runde für Runde starke Ergebnisse und konnte sich hinter Tagesieger Lucien Leiser den zweiten Platz mit 34 Strafpunkten sichern. Weil Noel Wipf den Gesamtsieg bei den Minimes bereits auf sicher hatte, schnupperte er Cadets-Luft. Seine Leistungen in der Klasse, in der er nächste Saison starten wird, waren vielversprechend. Wipf landete mit 29 Strafpunkten auf Platz drei. Derweil verfehlte Florian Hofer bei den Minimes als Vierter mit 62 Strafpunkten den Podestplatz nur knapp. Auf Platz fünf fand sich Tobias Schwegler wieder, der 70 Strafpunkte kassierte. Bei den Benjamins landete Sheyla Wipf auf Platz vier, vor Oliver Wullschleger (5. Platz) und Mika Oberli (7.). Auch bei den Pousins reichte es für Janis Hofer als bestem RVV-Fahrer «nur» zu Platz vier.

Damit ging eine erfolgreiche Saison für den RV Vorderwald zu Ende. Mehrere Fahrer durften Podestplätze bejubeln. Gesamthaft resultierten für den Verein 20 nationale und sechs internationale Top-3-Ränge. Weiter darf sich das «Aushängeschild» Jonas König zweifacher Schweizer Junioren-Meister in den Wertungen 20 und 26 Zoll nennen. König belegt in der UCI-Weltrangliste den 24. Platz, zudem holte er sich in der Swiss-Cup-Gesamtwertung den dritten Platz. (WV)

SERVICE

EISHOCKEY

**1. Liga, Gruppe 2:**

Brandis - Lyss 3:0. Bellinzona - Zuchwil Regio 3:4. Unterseen-Interlaken - Argovia Stars 6:3. Adelsboden - Basel/KLH 2:1. – **Rangliste:** 1. Brandis 6/15. 2. Burgdorf 7/14. 3. Wiki-Münsingen 6/13. 4. Zuchwil Regio 7/11. 5. Bellinzona 8/11. 6. Basel/KLH 7/10. 7. Unterseen-Interlaken 8/10. 8. Thun 6/9. 9. Lyss 7/9. 10. Adelsboden 8/7. 11. Argovia Stars 6/5.

FUSSBALL

**Aargauer Cup, Aktive, Achtelfinals:**

Würenlos (4. Liga) - Aarau (2.) 2:5. Othmarsingen (2.) - Wettingen (2.) 4:1.

INLINEHOCKEY

**Kastav (Kro). U19-Europameisterschaften. Halbfinals:** Schweiz - Österreich 11:1. Deutschland - Grossbritannien 18:4. – **Um Platz 3:** Kroatien - Österreich 0:4. Grossbritannien - Kroatien 7:0. Österreich - Grossbritannien 5:3. – **Final:** Schweiz - Deutschland 5:8.

ROLLHOCKEY

**Nationalliga B:**

Thunerstern - Vorderwald 2:3. – Heute, 20 Uhr: Pully - Genève. – **Rangliste:** 1. Thunerstern 6/13. 2. Wolfurt 3/8. 3. Vorderwald 3/8. 4. Uttigen Devils 3/4. 5. Pully 5/4. 6. Münsingen 3/3. 7. Gipf-Oberfrick 4/3. 8. Genève 3/2.

VELOTRIAL

**Swiss Cup:**

**Wangen-Nuolen. Elite:** 1. Lucien Leiser (Courroux) 23. 2. Jonas König (Stregelbach) 34. – **Cadets:** 1. Loris Gonzales (Mallery) 7. – Ferner: 3. Noel Wipf (Vorderwald) 29. – **Minimes:** 1. Moreno Pательli (Contra) 15. – 4. Florian Hofer (Vorderwald) 62. 5. Tobias Schwegler (Vorderwald) 70. – **Benjamins:** 1. Kouzma Rehacek (Baulmes) 6. – 4. Sheyla Wipf (Vorderwald) 20. 5. Oliver Wullschleger (Vorderwald) 59. 7. Mika Oberli (Hersberg) 66. – **Pousins:** 1. Simon Hölzel (Stäfa) 22. – 4. Janis Hofer (Vorderwald) 30. 8. Lucy Flück (Niederdorf) 55. 9. Alec Oberli (Niederdorf) 55. 10. Livio Ristic (Oftringen) 57. 14. Matteo Ristic (Oftringen) 63. 15. Kimi Flück (Niederdorf) 64. **Gesamtwertung (6/6). Elite:** 1. Leiser 150. – 3. König 121. – **Cadets:** 1. Gonzales 144. – 7. Til Schenk (Stregelbach) 75. – **Minimes:** 1. Wipf 144. – 5. Hofer 110. 6. Schwegler 99. – **Benjamins:** 1. Patrick Eggmann (Bettlach) 141. – 3. Wipf 130. 7.

Oberli 96. 8. Wullschleger 94. 11. Jan Wullschleger (Stregelbach) 67. – **Pousins:** 1. Stefan Eggmann (Bettlach) 144. – 5. Hofer 112. 8. Lucy Flück 89. 9. Oberli 78. 10. Livio Ristic 71. 14. Matteo Ristic 56. 15. Kimi Flück 52.

VOLLEYBALL

**1. Liga Frauen, Gruppe B:**

Heute: Bern - Uettlingen (19.45 Uhr). Therwil II - Oftringen (20.30).

**Weitere Spiele des VBC Oftringen:** Sonntag, 23. Oktober: Oftringen - Bern (15.30 Uhr). – Samstag, 29. Oktober: Oftringen - Muri Bern (18.00). – Samstag, 5. November: Gerlafingen - Oftringen (16.00). – Sonntag, 6. November: Oftringen - Münsingen (16.00). – Samstag, 12. November: Uettlingen - Oftringen (18.30 Uhr). – Sonntag, 20. November: Oftringen - Aesch-Pfeffingen II (15.30). – Samstag, 26. November: Solothurn - Oftringen (14.30). – Sonntag, 4. Dezember: Oftringen - Grenchen (18.00).

**VBC Oftringen, Kader 2016/17:**

**Spielertrainerin:** Sabine Frey (neu). – **Assistenztrainer:** Roger Meyer (neu). – **Aussenangriff:** Julia Burger (1985). Caroline Rössler (1985). Jacqueline Ingold (1987). Marina Koller (1990). – **Diagonal:** Annie Dürig (1983). Kim Gloor (1985). Elena Lazarevic (2000). – **Universal:** Laura Erni (1998). – **Mitte:** Sabine Frey (1982). Sabina Nadarevic (1989). Alexandra Stutz (1984). – **Pass:** Sabrina Pfirter (1981). Aline Leitner (1991).

**Zuzüge:** Ingold, Koller (beide Volley Fricktal), Lazarevic (eigener Nachwuchs). – **Abgänge:** Nicole Hauptli. Kathrin Peyer. Nora Flückiger. Daniela Stauffer. Angela Gentsch. Trainer Amir Mustafic (Nachwuchsabteilung Swiss Volley Region Solothurn).

**2. Liga Frauen:**

Erste Spiele: Aarburg/Zofingen - Niederlenz 3:1. Würenlingen - Kanti Baden 1:3.

**Aarburg/Zofingen - Niederlenz 3:1**

BZZ. – 12 Zuschauer. – SR: Ernst/Walti. – Sätze: 25:22 (26 Minuten), 13:25 (20), 25:21 (26), 25:22 (25). – Total: 97 Minuten

**Aarburg/Zofingen:** Ackermann, Amsler, Warynski, Gerhard, Strasser, Allemann, Brander, Gut, Weber, **Niederlenz:** Häusermann, Kübli, C. Fruci, Senn, Kraft, Geissmann, Bruggisser, Dietiker, M. Fruci. Bemerkungen: Aarburg/Zofingen ohne Keller, Bühler und Kästli.

♣ Papperlapapp

♣ **Normalerweise** ist es auf Sportplätzen ziemlich laut. Da schreien Spieler, da rufen Trainer Anweisungen aufs Feld, da hört man Ballberührungen, quietschende Bremsen und klatschende Zuschauer. Anders ist es beim Schach. Da herrscht fast gespenstische Stille an Turnieren, wie zuletzt am Mittelland-Turnier im Zofinger Stadtsaal. Die Partien setzen höchste Konzentration voraus und deshalb absolute Ruhe. So machte der Turnierleiter die Fotografen darauf aufmerksam, dass das Klicken der Kamera die Spieler stören könnte. Und dass man nur in den ersten fünf Minuten einer Partie knipsen dürfe, zum Schutze der Spieler. Dass wenig später ein Zuschauer herzhaft, mit einem lauten Knacken, in einen Apfel biss, entging dem «Schiedsrichter». Nicht aber den Spielern in der ersten Reihe, die dem Fruchtgourmet einen bösen Blick zuwarfen.

♣ **Bei einer Partie** als Zuschauer den Überblick zu behalten, ist an einem Schachturnier kaum möglich. Zu komplex ist das Spiel für den Laien. Umso bewundernswerter ist es, einem sehbehinderten Akteur zuzugucken am Brett, oder besser gesagt an den Brettern. Der fast blinde Kurt Flückiger, der am Mittellandturnier teilnahm, hatte vor dem offiziellen «Spielfeld» ein kleineres, auf dem mit Blindenschrift Felder und Figuren markiert waren. Mit einem fotografisch wohl ausserordentlichen Gedächtnis merkt er sich mit fast ununterbrochenem Tasten, wo seine

Figuren stehen und wo die des Gegners – Gedächtnistraining pur.

♣ **Beim SC Langenthal** hat man für das Achtelfinalduell im Schweizer Cup gegen den HC Lugano vorgesorgt. Weil die Saisonkarten für den Knüller keine Gültigkeit haben, gewährt der SCL seinen Stehplatz-Abonnenten als Trost einen Treuerabatt von 19,46 Prozent. Das ist doppelt hilfreich – denn so stellt der Klub sicher, dass die Fans pünktlich zum Anspiel um 19.45 Uhr im Stadion Schoren erscheinen werden.

♣ **Lukas Rezanina** sorgt als erster Slowake in der Geschichte in Schwedens höchster Unihockeyliga für Furore. Um während der Saison Topleistungen abrufen zu können, hat der Teamkollege von Ex-Mittelland-Torhüter Jan Binder ein spezielles Sommerpausen-Programm: «Am Ende jeder Saison leere ich mein Konto und investiere das vorhandene Geld ins Reisen.»

♣ **Marco Wittmann**, frisch gebackener DTM-Champion, hat es nach seinem Titelgewinn am vergangenen Sonntag auf dem Hockenheimring offenbar ein wenig zu sehr krachen lassen. Der 26-jährige BMW-Pilot ver-schlieff im Partyrausch nämlich seinen Auftritt am Montag im Frühstücksfernsehen der ARD und bat danach schuld-bewusst bei Twitter um Verzeihung: «Wir haben gefeuert wie die Champions – nur beim Aufwachen stand ich auf der Bremse.» (GAM, PKA, SI)